



Beschwingter Jazz Nachmittag

Die Herb Miller Jazz Band feiert 2024 ihr 50-Jahr Bandjubiläum



Zur Freude der Bewohnenden und deren Angehörigen schenkte die Herb Miller Jazz Band anlässlich ihres Jubiläums der Bifang Familie ein Benefiz Konzert der besonderen Art.

Evelyne Sturzenegger, Mitarbeiterin Aktivierung

Ein bunter Mix von New-Orleans-Jazz über Dixieland bis zu Swing und Blues ließ so manches Gesicht erstrahlen und dazu Füsse wippen. Die vordersten Plätze waren bereits vor Beginn des Konzerts besetzt, so hatten die Musiker schon beim Aufstellen der Anlage und Instrumente interessierte Zuschauer. Gegen 14.30 Uhr füllte sich der Saal und die Spannung bei allen stieg, reichen die Plätze, sind genügend helfende Hände vor Ort? Das

Restaurant war mit über 100 Zuschauern voll besetzt. Die Bewohnenden erkannte man während dem Konzert als langjährige Fans der Herb Miller-Band. Diese legte pünktlich um 15.00 Uhr los. Ein Programm bunt durchmischt mit Musik von New Orleans, Jazz Dixieland bis Swing und Blues, welches mit viel Spielfreude von den fünf Herren (Heinz Gysin, Banjo und Gitarre, Rolf Eichenberger, Bass, Herb Miller Klavier und Gesang, Daniel Hoffmann, Schlagzeug, Ruedi von Arx Klarinette, Tenor-, Sopran-Saxofon, Flöte). geboten wurde. Mit dem Dixie-Solo von Ruedi von Arx blieb niemand mehr ruhig sitzen, einfach grandios, hörte man von vielen Bewohnern, viele leuchtende Augen waren zu sehen. Eine begeisterte Be-

wohnerin meinte: «Diese Musik lässt einen grad wieder 50 Jahre jünger sein.» In Erinnerungen schwelgend genossen alle das grossartige Konzert. Eine begeisterte Bewohnerin bedankte sich zum Schluss noch am Mikrofon bei der Herb Miller Jazz Band, für diese unvergessliche Stunde mit musikalischem Hochgenuss. Als der Saal sich langsam leerte und die Musiker sich am runden Tisch noch durch die Bifang Küche etwas stärken konnten, hat noch manch eine Bewohnerin oder Bewohner der Band ein Kompliment zugerufen, sich bedankt und ihnen mitgeteilt, wie jung sie sich wieder gefühlt haben. Die ganze Bifang-Familie bedankt sich für diesen grandiosen Nachmittag, der allen in bester Erinnerung bleiben wird.

KOMMENTAR



Andrea Duschén, Vizepräsident des Vereins
«Bifang Wohn- und Pflegezentrum Wohlen»

Lange schon war es mein Wunsch, hautnah zu erleben, wie eine Grossküche funktioniert. So kam es, dass ich in der Bifang-Küche mit 67 Jahren meine erste Schnupperstifti absolvieren durfte. Es waren zwei beeindruckende Tage. Einerseits wegen der Grösse und Einrichtung der Räumlichkeiten, andererseits wegen der Koordination der Arbeiten und der klaren Arbeitsteilung der Küchenmannschaft. Es gibt hohe Ansprüche an Qualität und Schnelligkeit. So habe ich auch schon nach wenigen Minuten meine erste Lektion gelernt: Aus dem Weg gehen. Dann die zweite Lektion: Finger nicht abschlecken. Das strikte Hygienemanagement hat mich beeindruckt. Beim Kochen werden spezielle Wünsche berücksichtigt und der Kontakt mit den Bewohnenden ist dem ganzen Küchenteam sehr wichtig. Dieser Besuch hat mir verdeutlicht, wie anspruchsvoll die Verpflegung so vieler Menschen ist und wie kompetent sie in der Bifang-Küche geschieht. Viele dieser Eindrücke stehen für das ganze Unternehmen: Es braucht eine geeignete Infrastruktur und aufeinander abgestimmte Abläufe. Das Zünglein an der Waage machen aber die Menschen aus, die als Team mit ihrem Fachwissen und ihrem Engagement für das Resultat geradestehen. Ihr dürft stolz sein auf eure Arbeit!

Neue Möbel im Wohnzentrum

Neue Möblierung im Wohnzentrum: Komfort und Stil für unsere Bewohnenden



Die alten Möbel in den Aufenthaltsbereichen der verschiedenen Stockwerke luden nicht zum Verweilen ein. Deshalb entstand die Idee für eine wohnlichere und modernere Gestaltung.

Christine Lüscher, Stationsleitung, Wohnzentrum

Die Firma OZG wurde beigezogen und wir konnten für eine gewisse Zeit ver-

schiedene Sitzmöglichkeiten im Haus ausprobieren. Seit Ende Juni 2024 stehen nun die neuen Möbelstücke zur Verfügung. Sie bieten nicht nur höchsten Komfort, sondern haben eine ansprechende Ästhetik, was das Wohnumfeld aufwertet. Das Farbkonzept hat einen Bezug zur Natur. In den Stockwerken sind verschiedene Farbtöne vertreten: im 2. Stock grün, im vierten gelb, im fünften rot und im sechsten Stock blau. Den Assoziationen kann freien Lauf gelassen werden – von der Wiese über den Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang und in den Himmel hinein. Im 3. Stock lädt ein grosser Tisch ein, für ein gemütliches Beisammensitzen.

Die Einführung dieser neuen Sessel wurde von den Bewohnenden und dem Pflegepersonal gleichermassen positiv aufgenommen. «Die Sessel sind nicht nur bequem, sie sehen auch toll aus». Mit diesen neuen Sesseln setzen wir einen weiteren Schritt in Richtung einer wohnlichen Umgebung. Grosse Pflanzen werden das Gesamtbild bald noch abrunden. Auch die Stüblis vom 2. bis 6. Stock wurden mit neuen Tischen und Stühlen in einheitlichen Ausführungen und Farben eingerichtet. Damit leistet der Bifang einen weiteren Beitrag für mehr Wohnlichkeit und Raum für Geselligkeit für Bewohnende, Angehörige und Besuchende.

BIFANG-TERMINE



Fr	20.12.24	Weihnachtsfeier Wohn- und Pflegezentrum
Fr	27.12.24	Jahresendfeier
Mi	01.01.25	Neujahrsapéro
Fr	28.02.25	Besuch Kammerherren
Mo	03.03.25	Fasnachtsmontag
Fr	28.03.25	Fest der freiwilligen Helferinnen und Helfer
Mi	02.04.25	Osterverkauf
Mo	28.04.25	Anlass für Angehörige durch Jan Karnitz
Sa	03.05.25	Töffausfahrt mit Seitenwagen
Fr	09.05.25	Vereinsversammlung

90-Jährigen-Feier

Geburtstagsfeier mit melodischem Blumenstrauss



23 Jubilarinnen und Jubilare folgten der Einladung zum traditionellen Geburtstagsständchen im Bifang.

Regina Grüninger, Leiterin Verwaltung

Sie genossen die frohen Klänge – gekannt vorgetragen durch den Musikverein Wohlen. Die Mitglieder des Musikvereins übergaben Blumen zum hohen Geburtstag. Geschäftsleiterin Andrea Beetschen und Vereinspräsident Urs Meier hiessen die Jubilare willkommen und würdigten nicht nur das Lebensalter sondern auch die Lebensweisheit, die mit diesen Jahren einhergeht. Denise Strasser, Gemeinderätin, überbrachte die besten Glückwünsche aus dem Gemeinderat.

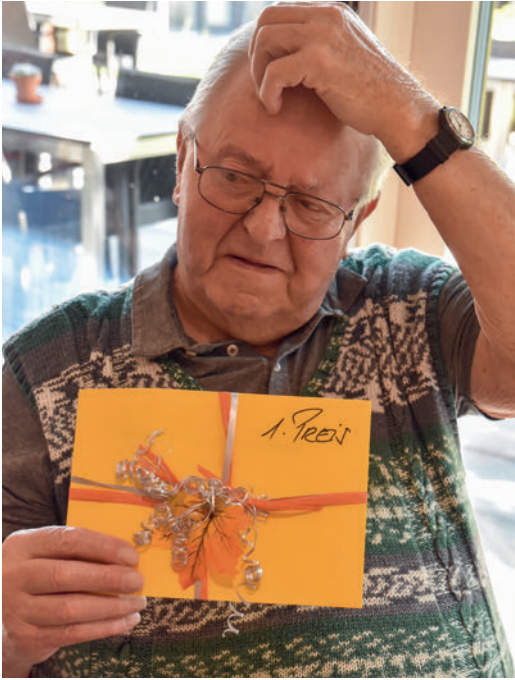
Beim feinen Nachtessen, zubereitet durch die bewährte Bifang-Küche und bei gemütlichem Beisammensein ging ein unterhaltsamer Abend zu Ende.



An dieser Stelle sei allen Organisatoren herzlich gedankt!

Erntedankfest 2024

Konzert, Ballone, Kürbis schätzen und Abendessen



Am 18. September durfte im Bifang das bunte Erntedankfest gefeiert werden. Das Fest wurde von unserer Hausseelsorgerin Nadine Karnitz mit besinnlichen Gedanken und Liedern eröffnet.

Lea Bruder, Leiterin Aktivierung

Musikalisch umrahmte das Duo Querbeet mit Klängen von Panflöte und Klavier die Feier. Im Anschluss an den besinnlichen Teil gab es einen Rückblick auf das vergangene Sommerfest, wo viele bunte Ballone in den Himmel geschickt wurden. Wie viele Karten sind dieses Jahr zurückgekommen? Wie weit sind sie geflogen? Die Spannung war gross. Drei glückliche Gewinner durften einen Preis in Empfang nehmen. Ein



weiterer Höhepunkt des Erntedankfestes ist jeweils das Schätzen eines Kürbisses. Ein leuchtend oranger Kürbis wurde im Leiterwagen präsentiert. Dieser wurde einer genauen Prüfung unterzogen, damit ein möglichst genaues Gewicht auf einen Zettel geschrieben werden konnte. Zum Abschluss dieses gemütlichen Anlasses genoss man gemeinsam ein feines Nachtessen aus der Bifang-Küche. Die Auflösung des Kürbisschätzwettkampfes erfolgte am darauffolgenden Freitag vor dem Mittagessen. 17 Kilogramm Kürbis können zu gegebener Zeit von der Bifang Küchenbrigade zu einer feinen Suppe verarbeitet werden. So wird das Erntedankfest nochmals zum einen oder anderen Gesprächsthema werden.

WITZ

Der Lehrer zur Klasse: «Wer die nächste Frage richtig beantwortet, darf nach Hause gehen.»

Fritzchen wirft seinen Bleistift nach vorn.

Darauf der Lehrer: «Wer war das?»

Fritzchen: «Das war ich! Bis morgen dann...»

Berufe Wohlen+
deine Brücke zur Berufswelt

Am 24. und 25. September hatten Jugendliche aus der Umgebung von Wohlen die Möglichkeit, im Bifang einen spannenden Einblick in verschiedene Berufe erhalten.

Florian Becker, Leiter Gastronomie

Die Veranstaltung bot den interessierten Jugendlichen die Gelegenheit, sich über die Ausbildungsberufe Koch EFZ, Fachperson Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ, Fachmann/frau Gesundheit EFZ sowie Fachmann/frau Betriebsunterhalt EFZ zu informieren. Die Teilnehmer konnten nicht nur theoretische Kenntnisse

erwerben, sondern auch praktische Erfahrungen sammeln. Unter Anleitung erfahrener Fachkräfte durften sie in die jeweiligen Berufsfelder eintauchen und erste praktische Tätigkeiten ausprobieren. Die Begeisterung und das Interesse der Jugendlichen waren deutlich spürbar, und viele von ihnen zeigten grosses Engagement und Neugierde. Diese Initiative von Berufe Wohlen + war ein voller Erfolg und trug dazu bei, den Jugendlichen wertvolle Einblicke in die Berufswelt zu ermöglichen. Wir hoffen, dass viele von ihnen inspiriert wurden, einen dieser spannenden Berufe zu ergreifen.

Adventsverkauf

Bericht Adventsverkauf 2024



Alle Jahre wieder lockt der Bifang-Adventsverkauf mit vielen schönen, selbstgemachten Artikeln eine breite Käuferschaft ins Haus.

Lea Bruder, Leiterin Aktivierung

Willkommen geheissen wurden die zahlreichen Besucher mit feinem Zopfgeruch der Bifang Bäckerei in der Cafeteria. Schöne Adventsgestecke aus der hauseigenen Floristik wurden

angeboten und die Verkäuferinnen freuten sich, die vielfältigen, mit viel Hingabe hergestellten Artikel aus der Bifang Werkgruppe zu präsentieren und zu verkaufen.



Im Focus

Karl Saxer, Bewohner



Am 5. März 1935 wurde ich in Sarmentorf geboren, wo ich mit meinen acht Geschwistern aufwuchs.

Karl Saxer, Bewohner

Meine berufliche Laufbahn begann ich als Mechaniker in der Strohindustrie, bei der Firma Georges Meyer. In führender Position verbrachte ich bei der Firma Camille Bauer und der Firma Cellpack viele meiner weiteren Berufsjahre. Neben meiner beruflichen Tätigkeit engagierte ich mich über 25 Jahre als Präsident der Wohnsiedlung BSGB (Bau- und Siedlungsgenossenschaft Bünz) in Wohlen. 1958 heiratete ich

meine grosse Liebe Ruth Meyer und unser Glück wurde durch die Geburt unserer beider Töchter Ruth und Regula vollkommen. Später bereicherten unsere zwei Enkelkinder Martina und Selina sowie Urenkelin Melina unser Leben. Gemeinsam als Familie unternahmen wir viele Reisen, Wanderungen und Hochtouren. Unser grosser Garten war uns stets ein Herzensprojekt. Dadurch wurden wir auch zum Gemüse- und Beeren- Selbstversorger. Eine weitere grosse Leidenschaft war das Alphornspielen sowie das Schnitzen dieser Musikinstrumente. Über 25 Jahre war ich stolzes Mitglied der «Alphorngruppe Reussblick» und durfte unzählige Auftritte im In- und Ausland erleben, sogar im Vatikan. Velotouren über viele Schweizerpässe, Ski-Langlaufen mit zehn Teilnahmen am Engadiner Skimarathon sowie tägliches Schwimmen bis zum Tag meines Sturzes zählten ebenfalls zu meinen liebsten Freizeitbeschäftigungen. 2020 verstarb meine geliebte Frau Ruth, ich hatte sie zwei Jahre zu Hause betreut und weitere drei Jahre bis zu ihrem Tod lebte sie im Bifang. Seit einem Jahr lebe ich nun auch im Bifang, wo ich mich sehr wohl fühle. Ich bin allen sehr dankbar, welche sich liebevoll um mich kümmern.

Gedenkgottesdienste

Gedenken an die Verstorbenen im Jahre 2024



In Gedenken an die verstorbenen Bewohnenden des vergangenen Kirchenjahres wurden in der Bifang-Kapelle dieses Jahr drei besinnliche Gedenkfeiern abgehalten.

Lea Bruder, Leiterin Aktivierung

Erstmals wurden für die Bewohnenden zwei Feiern organisiert. Im Juni gedachte man den Verstorbenen der ersten Jahreshälfte, im November den Verstorbenen von Juni bis zum Ende des Kirchenjahres. Am 22. Novem-

ber fand eine Nachmittagsfeier für alle Angehörigen statt, welche im vergangenen Kirchenjahr Abschied von ihren Lieben nehmen mussten. Mit besinnlichen Gedanken und Liedern, begleitet von Klaviermusik von Ruth Dettwyler, gestaltete unsere Hausseelsorgerin Nadine Karnitz mit Mitarbeitenden des Bifangs jeweils eine würdevolle Feier. Für jeden verstorbenen Bewohner wurde im Gedenken eine Kerze angezündet und eine weisse Rose mit auf den Weg gegeben.

Licht an Weihnachten

Das Licht der Weihnacht



«Das Volk, das in der Finsternis lebt, sieht ein grosses Licht; hell strahlt es auf über denen, die ohne Hoffnung sind.» Jesaja 9,1

Jan Karnitz, Seelsorge

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Lichter. Grell und bunt funkelt die Weihnachtsbeleuchtung. In den Geschäften locken die Reklamelichter wie Irrlichter, die das schnelle Glück versprechen. Besinnlicher und wärmer leuchten die Kerzen in den Stuben und Zimmern, auf den Adventskränzen und am Weihnachtsbaum. Sie wollen hinweisen auf das Licht der Weihnacht. Der Prophet

Jesaja spricht von dem grossen Licht, dessen Kraft uns wirklich Glück beschert. Jesaja kennt die Finsternis. Und er meint damit nicht die sternenlose Nacht. Jesaja spricht von der Finsternis in den Menschen. Menschen, die ohne Orientierung, ohne Ziel, ohne Glaube und ohne Hoffnung sind. Das Dunkle in uns verliert an Finsternis, wenn wir es anleuchten und anschauen. Wenn wir dem göttlichen Licht, das uns gegeben ist, vertrauen und es wirken lassen: Dann wird es Weihnacht in uns werden, die uns helle Freude bereitet. Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Jan Karnitz

HW-Veränderungen

Veränderungen in der Hauswirtschaft



Seit 1. November 2024 leitet Julia Schuler die Hauswirtschaft im Bifang.

Andrea Beetschen, Geschäftsleiterin

Auch die weiteren Rollen im Team sind nun geklärt: Laura Gmür (auf dem Foto links), Teamleiterin Wäscherei, wird per 1. Februar 25 zusätzlich zu ihrer Funktion als Leiterin Wäscherei stell-

vertretende Leiterin Hauswirtschaft. Ariola Zeqiraj (auf dem Foto rechts), Fachfrau Hauswirtschaft, ist per 1. November 24 als Teamleiterin Reinigung unterwegs. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in der jeweiligen neuen Rolle und wünschen den Kolleginnen viel Freude, Erfolg und alles Gute in der neuen Funktion.

WITZ

Warum trinken Mäuse keinen Alkohol? Weil sie Angst vor dem Kater haben.

BEWOHNER/INNEN

Seit August 2024 durften wir im Bifang herzlich willkommen heissen:

09. Sept. 24	Bächer Walter
11. Sept. 24	Schärli-Rüede Marta
12. Sept. 24	Larcher Heinrich Joseph
07. Okt. 24	Stifter Balthasar
30. Okt. 24	Steimen Wilfried
04. Nov. 24	Hartmann Agnes
11. Nov. 24	Wetli Guido
12. Nov. 24	Meier Jenny-Laura
13. Nov. 24	Brack Emmy
18. Nov. 24	Seiler Heinz

Sowie Gäste mit temporärem Aufenthalt.

Seit August 2024 haben wir Abschied genommen von:

17. Aug. 24	Naef Ulrich
01. Sept. 24	Gugelmann Werner
09. Sept. 24	Spielmann Wilhelm
10. Sept. 24	Seiler Anna
20. Sept. 24	Räber Alice
25. Sept. 24	Müller Anna
01. Okt. 24	Schaffhauser Margrit
20. Okt. 24	Diehl Sylvia
22. Okt. 24	Stutz Heidi
26. Okt. 24	Sager Erika
27. Okt. 24	Ender Maria
15. Nov. 24	Hufschmid Hedwig
18. Nov. 24	Emmenegger Pius

MITARBEITER/INNEN

Austritte

30. Sept. 24	Gmür Simone Fachfrau Gesundheit EFZ
30. Sept. 24	Rashad Matin Fachmann Gesundheit EFZ
30. Sept. 24	Amrhein Erika Fachfrau Gesundheit EFZ
30. Sept. 24	Stoilova Pavlinka Fachfrau Gesundheit EFZ
31. Okt. 24	Vilica Isabel Pflegehelferin SRK
31. Okt. 24	Gimenez Jaqueline Fachfrau Hauswirtschaft EFZ
31. Okt. 24	Schwegler Svenja Assistentin Gesundheit & Soziales EBA
31. Okt. 24	Stojanov Milkica Assistentin Gesundheit & Soziales EBA
08. Nov. 24	Abduli Edina Lernende Köchin EFZ
30. Nov. 24	Herrmann Vivian Fachfrau Hauswirtschaft EFZ

Pensionierungen

30. Sept. 24	Diehl Pia dipl. Pflegefachfrau HF
30. Nov. 24	Hufschmid Judith Pflegefachfrau DN I

RÄTSEL (von Mariann Gähwiler)

Hier sind die Buchstaben vom Biswind durcheinander gewirbelt worden. Ordne sie wieder ein:

E M E B E Z D R



MITARBEITER/INNEN

Eintritte

 Prenaj Kristina Mitarbeiterin Hauswirtschaft Stellenantritt: 16. Sept.	 Soares Izabela Assistentin Gesundheit & Soziales EBA Stellenantritt: 01. Oktober	 Hosseini Masoumeh Pflegehelferin SRK Stellenantritt: 07. Oktober	 Moreira Ribeiro Natalia Cristina Mitarbeiterin Hauswirtschaft Stellenantritt: 01. Nov.
 Oliveira Parente Telma Maria Mitarbeiterin Hauswirtschaft Stellenantritt: 01. Nov.	 Lüthi Irena Pflegehelferin SRK Stellenantritt: 01. Nov.	 Vogt Jane Pflegehelferin SRK Stellenantritt: 04. Nov	 Bruderer Estella Praktikantin Hauswirtschaft Stellenantritt: 18. Nov.



Dienstjubiläen 2024

5 Jahre	Hitz Karin Pflegedienst	10 Jahre	Capozzi Tatiana Pflegedienst
5 Jahre	Scheuber Silvia Gastronomie	15 Jahre	Dos Santos Teresa Gastronomie
5 Jahre	Marti Sibylle Verwaltung	20 Jahre	Sarikabadayi Sevgi Hauswirtschaft
5 Jahre	Heri Monika Verwaltung	20 Jahre	Wirz Edith Pflegedienst
10 Jahre	Bürgisser Rosanna Pflegedienst	40 Jahre	Scherer Maria Pflegedienst

RÄTSEL (von Mariann Gähwiler)

Wintertage

Wir suchen Wörter. Fülle die Lücke. Das Wort beginnt mit dem vorderen Buchstaben und muss mit dem hinteren aufhören.

W	.....	E
I	.....	G
N	.....	A
T	.....	T
E	.....	R
R	.....	E
T	.....	T
A	.....	N
G	.....	I
E	.....	W

GEDICHT

Das Alter

Das Alter ist ein höflich' Mann:
Einmal übers andre klopft er an;
Aber nun sagt niemand: Herein!
Und vor der Türe will er nicht sein.
Da klinkt er auf, tritt ein so schnell,
Und nun heisst's,
er sei ein grober Gesell.

Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832)

HOMEPAGE

Auf unserer Homepage finden Sie neben spannenden Informationen und Bildern auch das Bifang-News Archiv, die Jahresberichte und die aktuellen Statuten.

www.bifang.ch

Monti-Zeit

November ist Monti-Zeit im Bifang!



Lämpchen, Vorhang, Artistinnen und Artisten.

Andrea Beetschen, Geschäftsleiterin

Das stimmungsvolle Piano spielt Zirkusmusik. Popcorn duftet, rosa Zuckerwatte verlockt. Das Kind in uns lacht und staunt. Wir sind nahe am Geschehen und lassen uns verzaubern.



WEISHEIT

Das Glück deines Lebens hängt von der Beschaffenheit deiner Gedanken ab.

Marc Aurel

NOVEMBER-BILD



NÄCHSTE AUSGABEN

Februar 2025
Mai 2025